



TAGUNG
2017
BEHINDERTEN-
GLEICH-
STELLUNGSRECHT
27. JUNI
DIENSTAG

TAGUNG

BEHINDERTENGLEICHSTELLUNGSRECHT 2017

Die UNO-BRK und die Notwendigkeit einer Behindertenpolitik

Veranstalter

- Juristische Fakultät der Universität Basel
- Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
- Inclusion Handicap

Themen

- Behindertenpolitik als Instrument zur Umsetzung der UNO-BRK in der Schweiz
- Herausforderungen für Bund, Kantone und Gemeinden
- Behindertenpolitik am Beispiel des Bildungssektors

Teilnehmende

Diese Tagung richtet sich an alle mit der Umsetzung des Behindertengleichstellungsrechts betrauten Stellen auf Bundes-, kantonaler und kommunaler Ebene sowie an Menschen mit Behinderungen und ihre Organisationen. Für Vertretende der Kantone und Gemeinden ist ein spezifischer Side-Event vorgesehen.

Datum

Dienstag 27. Juni 2017, 9.30 bis 17.05 Uhr. Im Anschluss endet die Tagung mit einem Apéro.

Ort

Aula im Kollegienhaus der Universität Basel
Petersplatz 1
4051 Basel

Sprachen

Die Beiträge werden simultan in deutsche und französische Lautsprache und Gebärdensprache sowie schriftübersetzt. Eine Induktionsanlage ist vorhanden.

Anmeldung



Die Teilnahme an der Tagung ist unentgeltlich, die Platzzahl beschränkt.
Bitte melden Sie sich bis spätestens 16. Juni 2017 online an.
<https://behindertenrecht.ius.unibas.ch>

TAGUNG

2017

BEHINDERTEN- GLEICH- STELLUNGSRECHT 27. JUNI

DIENSTAG

PROGRAMM

9.30 bis 10 Uhr: Eröffnung

Christian Lohr, Nationalrat

Pascale Bruderer Wyss, Ständerätin, lic. phil./Master political science

10 bis 10.30 Uhr: Behindertenpolitik als umfassende Aufgabe von Bund, Kantonen und Gemeinden

Prof. Dr. Markus Schefer, LL. M., Juristische Fakultät, Universität Basel

10.30 bis 11 Uhr: Veränderungen in der Behindertenpolitik – Teilhabe und Behinderung in Europa

Prof. Dr. Rune Halvorsen, Oslo and Akershus University College of Applied Sciences

11 bis 11.30 Uhr: Pause

11.30 bis 12 Uhr: Bericht des Bundes zur Behindertenpolitik in der Schweiz

Dr. Andreas Rieder, Leiter Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB

12 bis 12.30 Uhr: Der Schattenbericht an den UN-Behindertenrechtsausschuss

Dr. Caroline Hess-Klein, Leiterin Abteilung Gleichstellung, Inclusion Handicap

12.30 bis 12.50 Uhr: Fragen und Diskussion

Moderation: Pascale Bruderer Wyss, Ständerätin, lic. phil./Master political science

12.50 bis 14.15 Uhr: Mittagspause

13.15 bis 14 Uhr: Side-Event

für Vertreterinnen und Vertreter der Kantone und Gemeinden

Behindertenpolitik: Einleitung durch Christian Lohr, Nationalrat

Inklusion auf Gemeindeebene – Ein Beispiel aus Kosovo: Afrim Maliqi/Osman Shatri, Handikos

Die Anpassung von Bushaltestellen im Kanton Zürich: Stefan Walder, Amt für Verkehr

14.15 bis 14.45 Uhr: Behindertenpolitik auf kantonaler Ebene

Christoph Brutschin, Regierungsrat, Vorsteher Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt Kanton Basel-Stadt, mag. et lic. rer. pol./Betriebsökonom HWV

14.45 bis 15.45 Uhr: Podiumsdiskussion «Behindertenpolitik wohin?»

Teilnehmende:

- Christian Lohr, Nationalrat
- Dr. Andreas Rieder, Leiter Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
- Christoph Brutschin, Regierungsrat, Vorsteher Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt Kanton Basel-Stadt, mag. et lic. rer. pol./Betriebsökonom HWV
- Sébastien Kessler, Physiker und Gesundheitsökonom, Partner bei id-Geo - Büro für alters- und behindertengerechte Umwelt, Vorstandsmitglied Inclusion Handicap

Einleitung und Moderation:

Dr. Caroline Hess-Klein, Leiterin Abteilung Gleichstellung, Inclusion Handicap

15.45 bis 16.15 Uhr: Pause

16.15 bis 17 Uhr: Podiumsdiskussion zur Behindertenpolitik im Bildungssektor

Teilnehmende:

- Stefan Ritler, Vizedirektor Bundesamt für Sozialversicherungen
- Dr. Romain Lanners, Direktor Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik
- Simone Leuenberger, MSc, AGILE.CH und Lehrerin für Wirtschaft & Recht, Gymnasium Thun
- Cyril Mizrahi, Rechtsanwalt, Abteilung Gleichstellung, Inclusion Handicap

Einleitung und Moderation:

Prof. Dr. Markus Schefer, LL. M., Juristische Fakultät, Universität Basel

17 bis 17.05 Uhr: Schlussworte

Prof. Dr. Markus Schefer, LL. M., Juristische Fakultät, Universität Basel

Ab 17.05: Apéro



**AULA IM KOLLEGIENHAUS
DER UNIVERSITÄT BASEL**

Weitere Informationen und Anmeldung auf
<https://behindertenrecht.ius.unibas.ch>